

Sehr geehrte Haselnussanbauer und Interessenten,

aktuell werden in den Bäumen unterschiedlich viele Nüsse braun und fallen teilweise herab. Wenn Sie die Nüsse öffnen und im Inneren noch kein ölhaltiger Kern sichtbar ist, handelt es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um ein Befruchtungsproblem. Die Bestäubung fand im März statt. In der Zwischenzeit gab es die starken Fröste, die aber den Fruchtanlagen meist nicht geschadet haben. Sobald eine Bestäubung stattgefunden hat, bildet sich die Nussschale vollständig aus. Innen ist sie mit einem wattigen Gewebe gefüllt, das von dem Nusskern nach außen gedrückt wird und als Bast übrig bleibt. Die Befruchtung findet im Mai/Juni statt und der Juni war extrem heiß und trocken. Die Haselnussbäume haben in nicht bewässerbaren Anlagen auch wieder Blätter abgeworfen und die Befruchtung wurde gestört.

Die Nüsse, deren Befruchtung unterbrochen wurde, sterben nun ab, werden braun und der Kern im Inneren ist nicht gebildet oder nur sehr klein.

Wenn Nüsse braun werden, deren Kern schon angelegt ist, kann es sein, dass es sich um Bakteriose oder um Monilia handelt. Solche Nüsse können an die LfL eingeschickt werden, um dies auszuschließen.

IN EIGENER SACHE:

Am 27.07.17 veranstaltet die Ökoakademie Bamberg zusammen mit mir einen Praxistag zum Thema Haselnussorten und Netzernte.

Dazu möchte ich nun einen Aufruf starten an die Anbauer, die bereits mit Netzen arbeiten.

Es wäre schön, wenn möglichst viele Anbauer ihr System der Netzernte in einer Anlage in Nordbayern für die Kollegen und Interessenten erklären und auch zeigen würden. Jeder hat seine eigenen Kniffe und Tricks, jeder kann vom Anderen lernen. Vom einfachen Hinlegen über das Aufhängen an Spanndrähten und vom händischen Entleeren und Herausziehen bis zum Absaugen und Aufwickeln des Netzes mit Maschinen ist in Bayern bereits alles vorhanden.

Alles hat seine Berechtigung und ist von Betrieb zu Betrieb unterschiedlich und gleichwertig.

Wer Interesse hat, soll sich bitte bei mir melden, damit ich weiß, wer mit welchem System und Netz kommt.

Je mehr, desto besser!

Vielen Dank im Voraus.

Mit besten Grüßen

Carola Nitsch

Fachangelegenheiten Sonderkulturen

Gartenbauzentrum Bayern Mitte am AELF Fürth

Tel: 0911/99715-422

Fax: 0911/99715-444

Mobil:

carola.nitsch@aelf-fu.bayern.de